

## 6. Die Geschichte vom Daumenlutscher

Das Lied kann auch kanonmäßig gesungen werden

T: Friedrich Hoffmann 1845

M: Christian Hähle 2015

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody is presented in a single staff with a treble clef. Chord symbols (C, a, d, G) are placed above the staff at the beginning of each line. The lyrics are written below the staff, with line numbers (1, 5, 9, 13, 17, 21, 25, 29, 33, 37) indicating the start of each line. The lyrics are: "Kon-rad!", sprach die Frau Ma-ma, "ich geh aus und du bleibst da. Sei hübsch or-dent - lich und fromm, bis nach Haus ich wie-der komm. Und vor al-lem, Kon-rad, hör! Lutsch nicht an dem Dau-men mehr; denn der Schnei-der mit der Scher kommt sonst ganz ge - schwind da-her und die Dau-men schnei-det er ab, als ob Pa - pier es wär." Fort geht nun die Mut-ter und wupp, den Dau-men in den Mund. Bauz! Da geht die Tü - re auf, und her-ein in schnell-lem Lauf springt der Schnei-der in die Stub zu dem Dau-men - Lut-scher-Bub. Weh! Jetzt geht es klipp und klapp mit der Scher die Dau-men ab, mit der gro-ßen schar-fen Scher! Hei! Da schreit der Kon-rad sehr.

41 C a d G

Als die Mut-ter kommt nach Haus, sieht der Kon-rad trau-rig aus.

45 C a d G

Oh - ne Dau-men steht er dort, die sind al - le bei - de fort.

*(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)*